

Herren 1. Kreisklasse West

TV Oestrich 1848: DJK B.-W. Winkel 1954

Dienstag, 08.11.2022, 20:00 Uhr

DJK B.-W. Winkel 1954 spielt unentschieden beim TV Oestrich 1848

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:35 Sätzen trennten sich die Spieler der DJK B.-W. Winkel 1954 beim Auswärtsspiel in der Herren 1. Kreisklasse West am Dienstagabend vom TV Oestrich 1848. Rund 250 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Schneider / Laufersweiler das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Jannik Schneider, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Kron / Beck gegen Lukasik / Weissenborn hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Zwischenzeitlich konnten Bahlk / Rybak zwar einen Satz gewinnen, verloren die Partie gegen Schneider / Laufersweiler aber trotzdem klar mit 1:3. Lange mit Reichert / Reuter ringen mussten Rothenbach / Dumbeck in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Stephan Bahlk letztlich im Repertoire, um Maximilian Lukasik final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 6: 11, 9:11. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Michael Kron bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Jannik Schneider dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann René Rothenbach die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Zwischenzeitlich musste Marcel Beck zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Stefan Weissenborn, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 13:11, 7:11, 11:6, 11:9 ein. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Markus Rybak und Marc Laufersweiler, das Markus Rybak letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Rybak endete. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von Erich Dumbeck am Nachbartisch gegen Tobias Reuter. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Oestrich 1848 und der DJK B.-W. Winkel 1954. Stephan Bahlk verlor sein Match indessen gegen Jannik Schneider unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 3:11, 9:11, 4:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Kron und Maximilian Lukasik entschieden, das Michael Kron letztendlich gewann. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass René Rothenbach über die 1:3-Niederlage gegen Stefan Weissenborn hinweggetröstet werden musste. Mittlerweile stand es damit 6:6. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Marcel Beck eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Marcel Beck gewann gegen Tobias Reichert mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Markus Rybak



gegen Tobias Reuter nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:5, 11:9 nicht verloren. Erich Dumbeck verpasste es am Nachbartisch mit einem 1:3 gegen Marc Laufersweiler, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Schneider / Laufersweiler mussten Kron / Beck Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Unentschieden des TV Oestrich 1848 geht es nun im nächsten Spiel am 15.11.2022 gegen den TV 1861 Bad Schwalbach III, während die DJK B.-W. Winkel 1954 am 16.11.2022 gegen den SV 1934 Hallgarten II antritt.

Statistik:

TV Oestrich 1848

Doppel: Kron / Beck 0:2, Bahlk / Rybak 0:1, Rothenbach / Dumbeck 1:0

Einzel: S. Bahlk 0:2, M. Kron 1:1, R. Rothenbach 1:1, M. Beck 2:0, M. Rybak 2:0, E. Dumbeck 1:1

DJK B.-W. Winkel 1954

Doppel: Schneider / Laufersweiler 2:0, Lukasik / Weissenborn 1:0, Reichert / Reuter 0:1

Einzel: J. Schneider 2:0, M. Lukasik 1:1, S. Weissenborn 1:1, T. Reichert 0:2, T. Reuter 0:2, M.

Laufersweiler 1:1